

K 33.000; Nr. 412, Missale, Einband aus Kupfer, K 28.000; Nr. 414, Bronzestatuette des Malers Salvator Rosa, K 22.000; Nr. 417, Bronzestatuette, Mädchen, K 26.000; Nr. 419, Reiseuhr, K 24.000. Keramik: Nr. 420 Porzellanspeiseservice, K 26.000; Nr. 421, Frühstückservice, K 25.000. Glas: Nr. 502, Hohe Glasvase, K 30.000; Nr. 504, Venezianischer Spiegel, K 26.000. Uhren: Nr. 541, Standuhr aus Messing, K 52.000. Mobiliar: Nr. 550, Hohe Standuhr aus Nußholz, K 26.000; Nr. 557, Damenschreibtisch, K 35.000; Nr. 562, Konsole mit Spiegel, K 20.000. Ostasiatica: Nr. 632, Chinesischer runder Tisch, K 39.000; Nr. 633, Ein Paar japanische Fayence-Riesensprunkvasen, K 65.000; Nr. 638, Chinesischer Damen-Mandarinmantel, K 25.000.

(Die Nachlässe Othmar Brioschi und Otto Barth.)
 De vom 8. bis 10. November von C. J. Wawra in Wien durchgeführte Versteigerung der Nachlässe der Maler Othmar Brioschi und Otto Barth, ergab ein Erträgnis von über drei Millionen Kronen. Die Preise bringen wir Platzmangels wegen erst in der nächsten Nummer.

AUSSTELLUNGEN.

- Berlin.** Künstlerhaus. Deutsche Illustratoren.
- Dresden.** Brühlsche Terrasse. Kunstgenossenschaft.
- Frankfurt a. M.** Kunstverein. Die Frankfurter Kunst im 19. Jahrhundert.
- Hamburg.** Kunstverein. Meisterzeichnungen aus dem Besitz der Kunsthalle.
- Leipzig.** Herbstmesse 1920.
 — Kunstverein. Klinger-Gedächtnisausstellung.
- München.** Hans Goltz. Das Werk Heinrich Ehmsens.
- Wien.** Salon Wolfrum. Gedächtnisausstellung Kolo Moser.
 — Landhaus, Notgeldaussstellung.

AUKTIONEN.

- 1. bis 4. Dezember. **Wien.** Leo Schidlof. Nachlaß Fr. v. Amerling.
- 1. und 2. Dezember. **Berlin.** Hollstein & Puppel. Wertvolle Handzeichnungen und Kupferstiche alter Meister.
- 4. und 6. Dezember. **Wien.** Dorotheum. Alte Drucke. Viennensia, Erstdrucke, wissenschaftliche Werke usw.
- 6. und 7. Dezember. **Wien.** Dorotheum. Originale der Zeitschrift „Faun“.
- 6., 7. und 9. Dezember. **Wien.** Gilhofer & Ranschburg. Moderne Buchkunst. Luxusdrucke.
- 7. bis 9. Dezember. **Wien.** Glückselig & Wärandorfer. Nachlaß Hofrat Professor Adam Politzer. Ölgemälde und Zeichnungen alter italienischer, holländischer und spanischer Meister, Ölgemälde und Aquarelle moderner Franzosen, Italiener, Spanier und Russen, sowie insbesondere zahlreiche erster Wiener Maler aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Holzskulpturen, antikes Mobiliar, Teppiche usw.
- 8. Dezember und folgende Tage. **Budapest.** Ernst-Museum. Gemälde, Antiquitäten usw.
- 8. Dezember. **Berlin.** Rudolph Lepke. Moderne Gemälde.
- 9. bis 13. Dezember. **Köln.** Math. Lempertz (P. Haastein & Söhne). Möbel, Antiquitäten und Gemälde aus rheinischem Privatbesitz.
- 10., 11., 13. und 14. Dezember. **Wien.** Tuchlaubenhof. Gilhofer & Ranschburg und L. Schafranek. Sammlung Franz von Sponer. Gemälde, Miniaturen, Aquarelle, Farbstiche, Porzellan, Arbeiten in Gold, Silber, Bronze, Turmuhrensammlung, Holzskulpturen, Textilien und Möbel.
- 11. und 14. Dezember. **Wien.** Dorotheum. Bücher.
- 14. Dezember. **Wien.** C. J. Wawra. Gemälde alter und moderner Meister.
- 16. bis 18. Dezember **Wien.** Dorotheum. Alte und moderne Gemälde, Graphik und Antiquitäten.

22. Dezember. **Wien.** Dorotheum. Auktion des Wirtschaftsverbandes der Berufsmilitärgagisten Österreichs. Ölgemälde, Aquarelle und Zeichnungen.

2. Hälfte Jänner 1921. **München.** Galerie Helbing. Porzellane, Fayencen, Metallarbeiten, Teppiche aus verschiedenem Besitze.

Februar 1921. **München.** Galerie Helbing. Künstler-nachlaß Professor Albert v. Keller (München).

Vereinigung der Antiquitätenhändler Wiens.

Der Ausschuß der Vereinigung der Antiquitätenhändler Wiens hat in seiner letzten Sitzung den Beschluß gefaßt, jeden ersten Dienstag eines jeden Monats eine gesellige Aussprache aller Mitglieder der Vereinigung, zu welcher auch deren Angehörige auf das herzlichste eingeladen sind, in den Klubräumlichkeiten der Vereinigung zu veranstalten. Beherrschende Vorträge, sowie zwanglose Aussprache der Mitglieder untereinander sollen der Zweck dieser Zusammenkünfte sein.

BRIEFKASTEN.

- Dr. B., Prag.** Das Stück erzielte M 7000.
- Conte L., Merano.** Die „Internationale Sammlerzeitung“ kostet für Italien 24 Lire jährlich.
- Porzellan.** Ist preiswürdig.

An unsere geschätzten Abonnenten!

Wieder hat eine namhafte Steigerung der Papier- und Druckpreise Platz gegriffen. Infolge der unaufhörlichen Verteuerung der Herstellungskosten, des Portos usw. ist ein derartiges Mißverhältnis zwischen den Ausgaben und Einnahmen entstanden, daß wir, soll die „Internationale Sammler-Zeitung“ nicht das traurige Schicksal so vieler Zeitschriften teilen, die von der Teuerungswelle verschlungen wurden, gezwungen sind, eine größere Erhöhung der Abonnementpreise eintreten zu lassen.

Vom 1. Jänner 1921 angefangen wird die „Internationale Sammler-Zeitung“ ganzjährig kosten:
 für **Österreich und Ungarn** K 75.—
 für die anderen Nachfolgestaaten „ 45.—
 in der Landeswährung
 für **Deutschland** M 24.—
 für **das übrige Ausland** Frs. 24.—
 Der Preis der **Inseratenseite** erhöht sich schon ab 1. Dezember 1920 auf K 800.—.

Hochachtungsvoll

Die **Verwaltung** der
 „**Internationalen Sammler-Zeitung**“.

6prozentige

österr. Staatsschatzscheine

Jederzeit dreimonatlich kündbar.
 Rückzahlung des Kapitals ohne
 Steuer-, Gebühren- oder sonstigen
 Abzug. Beste Veranlagung ver-
 fügbarer Gelder!

**Bei allen Banken, Sparkassen
 und Postämtern zu beziehen.**